

Pressestelle, Dienstag, 18. September 2007

Schadstoffsammlung am 04.10.2007, 05.10.2007 und 06.10.2007

Am 4., 5. und 6. Oktober findet die vierte und damit letzte Schadstoffsammelaktion des Jahres 2007 statt: Zu den unten aufgeführten Zeiten und Standorten können die Bürgerinnen und Bürger ihren Sondermüll kostenfrei abliefern. Erster Stadtrat Heinz Hölzel, zuständiger Dezernent für das Thema „Entsorgung“ im Mühlheimer Rathaus, weist noch einmal auf die Wichtigkeit dieses Themas hin. „Gerade die Kleinmengen an Schadstoffen die sich im Haushalt befinden und die man unter Umständen nur allzu leicht und versehentlich in die Mülltonne wirft tragen zu weiteren Belastungen unserer Umwelt bei. Deshalb sollten die Mühlheimer Bürgerinnen und Bürger das Angebot unseres Schadstoffmobils nutzen. Im Zuge unserer Schadstoffsammlungen wurden dem Hausmüll so in den letzten Jahren erhebliche Mengen umweltgefährdender Produkte entzogen.“

An der Sammlung können sich private Haushalte, Schulen, Dienstleistungsunternehmen und Kleingewerbebetriebe beteiligen. Dabei darf das jährliche Sonderabfallaufkommen jedoch 500 kg je Anlieferer nicht überschreiten. Erzeuger größerer Abfallmengen müssen die Sonderabfälle dem Gesetz entsprechend der Hessischen Industriemüll GmbH direkt andienen.

Zeiten und Standorte der Sammelaktion sind:

Donnerstag, den 04.10.2007

10.30 Uhr bis 13.30 Uhr Parkplatz „Willy-Brandt-Halle“, Dietesheimer Straße

Freitag, den 05.10.2007

09.00 Uhr bis 11.30 Uhr Feuerwehrhaus Lämmerspiel, Obertshäuser Straße
12.00 Uhr bis 14.30 Uhr Parkplatz Sportzentrum Mühlheim, Anton-Dey-Straße

Samstag, den 06.10.2007

08.00 Uhr bis 11.00 Uhr Parkplatz Hessischer Städte- und Gemeindebund, Henri-Dunant-Straße 13

Schadstoffe die angenommen werden sind:

Farben, Lacke Holzschutzmittel, Abbeizmittel, Leim, Klebemittel, Rostschutzmittel, Verdünner, Terpentin, Waschbenzin, Kaltreiniger, Fleckenentferner, Säuren, Laugen, Metallputzmittel, Herdputzmittel, Backofenreiniger, WC-Reiniger, Abflussreiniger, Entkalker, Salmiakgeist, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Kosmetika, Fixierbäder, Bleichbäder, Entwicklungsbäder und sonstige chemische Abfälle aus Heim- und Schullabors, Mottenschutzmittel, Fritierfett. Diese Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Damit die Entsorgung der Schadstoffe reibungslos verlaufen kann, weist die Rhein-Main Abfall GmbH auf folgende Regeln hin, die bei der Anlieferung zu beachten sind:

- Pro Anlieferung dürfen nicht mehr als 100 Liter bzw. 100 kg Sonderabfälle abgegeben werden.
- Das Fassungsvermögen der Behälter darf nicht größer als 20 Liter (bei ätzenden Flüssigkeiten 10 Liter) sein, da größere Behälter nicht in die Fässer des Entsorgungsfahrzeuges passen.
- Soweit möglich sollten Sonderabfälle (z. B. gekennzeichnete Batterien) über Rückgabemöglichkeiten des Einzelhandels entsorgt bzw. verwertet werden.
- Altöl nur, wenn der Behälter mit abgegeben wird sowie kostenlose Rücknahme gemäß Altölverordnung bei allen Verkaufsstellen (Fachhandel, Tankstellen, Märkte), die Motoröl vertreiben.
- Altmedikamente sind in den Apotheken abzugeben, in Ausnahmefällen werden Altmedikamente auch am

Schadstoffmobil entgegengenommen.

- ~~Ausgehärtete Dispersionsfarben können mit dem Hausmüll entsorgt werden.~~
- Tropffreie und spachtelreine Leergebinde sind kein Sondermüll und können dem Hausmüll beigegeben werden.

Können Bürger die vorgegebenen Termine nicht wahrnehmen, so hat Thomas Gärtner, Leiter des Sachgebietes Abfallwirtschaft und Entsorgung den Hinweis, dass das Schadstoffmobil auch einmal im Monat im Müllheizkraft Offenbach, Dietzenbacher Straße, Station macht. Die Termine sind der Abfallfibel 2007 auf Seite 21 zu entnehmen. „Ebenfalls von den Bürgern genutzt werden können die Termine in allen Kreisangehörigen Kommunen wie Offenbach, Obertshausen, Heusenstamm usw. Die Zeiten können entweder im Internet unter <http://www.rmaof.de/> eingesehen oder telefonisch unter den nachfolgend aufgeführten Nummern abgefragt werden“, so Thomas Gärtner.

Auskünfte zur Schadstoffsammlung am 04.10.2007, 05.10.2007 und 06.10.2007 erhalten die Bürger bei der Stadt Mühlheim am Main, Tel.: 601-851 oder bei der Rhein-Main Abfall GmbH, Tel.: 069-80052-140, -142 oder -144.